

An den
Landkreis Cloppenburg
Herrn Landrat Johann Wimberg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

Aktueller Sachstandsbericht zur Wasserförderung des OOWV im Landkreis Cloppenburg

- Antrag gem. § 56 NKomVG -

Sehr geehrter Herr Landrat Wimberg,

gem. § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes stellt die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Bezüglich des anliegenden Schreibens des Kreislandvolkverbandes Cloppenburg e. V., beantragt die SPD-Fraktion im Kreistag Cloppenburg einen aktuellen Sachstandsbericht zur Wasserförderung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV).

Im Schreiben des Kreislandvolkverbandes vom 22.10.2024 wird die geplante Wasserförderung im Süden des Landkreises Cloppenburg erwähnt. Dazu laufen demnach aktuelle Erkundungen.

Weiter wird in dem Schreiben vom 22.10.2024 berichtet, dass der OOWV seit 2016 ohne Genehmigung des Landkreises Cloppenburg Wasser in Thülsfelde fördert und trotz mehrfacher Aufforderung keine vollständigen Unterlagen zur Wasserentnahme beim Landkreis Cloppenburg eingereicht hat.

In der gestrigen SPD-Fraktionssitzung wurde aus dem Inhalt des anliegenden Schreibens geschlussfolgert, dass in der Sache Aufklärungsbedarf besteht. Daher wird in einer der nächsten Sitzungen gebeten, einen aktuellen Sachstandsbericht zur Wasserförderung im Landkreis Cloppenburg zu geben.

Zu diesem Themenkomplex wird in daher vorgeschlagen, falls bereits möglich in der Sitzung des Planungsausschusses am 21.11.2024 den Tagesordnungspunkt

„Sachstandsbericht zur Wasserförderung des OOWV im Landkreis Cloppenburg“

zu benennen.

Anlage: Schreiben des Kreislandvolkverbandes vom 22.10.2024

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Kolde

Vorsitzender der

SPD-Fraktion im

Kreistag Cloppenburg



Detlef Kolde
Alte Weide 1
49632 Essen

Ihr Ansprechpartner / 965-

200

Tag

22.10.2024

Geplante Wasserförderung des Oldenburgisch- Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV) im Süden des Landkreises Cloppenburg

Sehr geehrter Herr Kolde,

der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband plant eine Wasserförderung im Süden des Landkreises Cloppenburg. Die Erkundungen hierzu laufen derzeit.

Der Kreislandvolkverband Cloppenburg lehnt eine weitere öffentliche Wasserförderung durch den OOWV im Landkreis Cloppenburg ab.

Obwohl wir die Notwendigkeit verstehen, die Wasserversorgung in unserer Region zu sichern, stehen wir fest hinter den Interessen unserer Landwirte.

Die Landwirtschaft ist bereits erheblich durch zahlreiche Beschränkungen belastet.

Die Einführung neuer Auflagen, wie sie im Zuge von Wasserschutzgebieten in der Regel vorgenommen werden, würde die Existenz unserer landwirtschaftlichen Betriebe gefährden. Die Erfahrungen aus anderen Wasserschutzgebieten zeigen, dass strenge Bewirtschaftungsauflagen gemacht werden und die Beregnung landwirtschaftlicher Flächen nur noch begrenzt möglich sein wird. Dies kann insbesondere für den Anbau von Sonderkulturen (Kartoffeln, Zwiebeln etc.) der Fall sein.

Die Wertigkeit der landwirtschaftlichen Flächen kann auch sinken.

Besonders besorgniserregend ist, dass der OOWV seit 2016 ohne Genehmigung Wasser in Thülsfelde fördert und lange Zeit trotz mehrfacher Aufforderung keine vollständigen Unterlagen zur Wasserentnahme beim Landkreis Cloppenburg eingereicht hat.

Dies untergräbt das Vertrauen der betroffenen Landwirte in die Vorgehensweise des OOWV erheblich.

Der OOWV versucht die berechtigten Bedenken der Landwirte und unseres Verbandes zu zerstreuen. Tatsächlich jedoch stehen wir vor weitreichenden Konsequenzen, falls es zu einer Wasserförderung im Südkreis kommt. Neben den bereits erwähnten Bewirtschaftungsauflagen drohen auch Konsequenzen für Nichtlandwirte.

Wir fordern Sie als politische Vertreterinnen und Vertreter des Kreistags, der Kommunen im Südkreis und des Landkreises Cloppenburg auf, unsere Bedenken ernst zu nehmen und die geplanten Maßnahmen des OOWV kritisch zu hinterfragen.

Gerne stehen wir Ihnen für weiterführende Gespräche und Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hubertus Berges



Vorsitzender

Bernhard Suilmann



Geschäftsführer